

**Laudatio
von
Landrat Franz Meer
anl. der Vergabe der Baptist-Kitzlinger-Plakette
an Klaus Moosbauer, Büchlberg**

**am Montag, 14. Oktober 2019 - 16.30 Uhr
auf Schloß Neuburg a. Inn**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Ehrenamtliches Engagement im Sport steht in unserem Landkreis auf einer breiten Basis. Wir haben sehr viele Damen und Herren, die sich in den heimatlichen Vereinen im Breitensport einbringen und vor allem für junge Menschen Anlaufstelle sind und Perspektiven bieten.

Dafür bin ich allen Engagierten sehr dankbar.
Es gibt dabei auch immer ein paar Persönlichkeiten, die besonders herausragen.

Zum einen, weil sie über lange Zeit auch überregional wirken und weil sie für eine ganz spezielle Sportart und eine besondere gesellschaftliche Aufgabe stehen.

Klaus Moosbauer ist so ein Ehrenamtlicher.
Er ist der Respräsentant des Tennissports im Landkreis Passau. Aber besonders steht er für den Behindertensport und für die Jugendarbeit.

Die Intergration von Behinderten in den Tennissport ist der Verdienst von Klaus Moosbauer. Damit war er der große Wegbereiter für Inclusion im Sport.

Er erfüllt eine gesellschaftliche Aufgabe, von unermesslichem Wert. Er ist ein unermüdlicher Förderer und Forderer, damit Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft eingebunden werden.

Als Diözesanvorsitzender des DJK der Diözese Passau und als Präsident des DJK Landesverbandes Bayern ist er den christlichen Werten verbunden. Das prägt ganz entscheidend sein Handeln. Beruflich wie auch ehrenamtlich.

Die Bedürfnisse der Menschen stehen für ihn im Mittelpunkt. Und das spürt man!

Klaus Moosbauer ist der Initiator der Bayerischen Rollstuhl-Tennis-Meisterschaften. Nicht wegzudenken aus dem hochklassigen Spielerkreis im Rollstuhl-Tennis ist Peter Seidl. Peter Seidl spielt in der Weltrangliste des Rollstuhl-Tennis und ist seit 1992 Mitglied beim DJK Tennisclubs Büchlberg.

Ich denke, ein Teil des Erfolgs kommt auch von den hervorragenden Voraussetzungen, den dieser besondere Tennisverein bietet.

Es freut mich, lieber Peter Seidl, dass Sie heute gekommen sind.

Klaus Moosbauer vereint sportliches und soziales Engagement in ganz besonderer, unvergleichlicher Weise. Ungebrochen über Jahrzehnte hinweg.

Viele Auszeichnungen hat er dafür schon erhalten. Ich nenne hier nur das Bundesverdienstkreuz am Bande und den Päpstlichen Silvesterorden.

Heute ehren wir ihn nun mit der Baptist-Kitzinger-Plakette in Gold.

Das ist zwar keine überregionale Auszeichnung. Die Baptist-Kitzinger-Plakette ist vielmehr eine Auszeichnung unseres Landkreises Passau, unserer Heimat, für Menschen, die für ihre Heimat und ihre Mitmenschen Wertvolles und Bleibendes leisten.

Und das tust Du, lieber Klaus Moosbauer.

Ich sage Dir ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünsche mir, dass Du noch viele Jahre voller Kraft für die Jugend und die Menschen arbeitest, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen.